

(Z)

# NEUE DICHTER

Wir bitten, diesen neuen nachstehend angezeigten Gedichtwerken nicht mit der üblichen Skepsis entgegenzutreten. Es handelt sich hier um wirklich starke, zukunftssichere Talente, die keine engen Grenzen binden und die, so verlegerisch pathetisch dies auch klingen mag, eine Haupteslänge über die Zunft- und „begabten“ Durchschnittslyriker herausragen. Zur persönlichen Orientierung drucken wir hier von jedem Werk eine Probe ab und bitten Sie, sich mit genügend Exemplaren zu versehen!

## OTTO RENNEFELD GEDICHTE

PREIS 8° (IN TIEMANN-ANTIQUA) MK. 2.50 BR., MK. 3.50 IN PAPPB.  
JE 1 BROSCH. UND 1 GEBUNDENES EXEMPLAR MIT 40% RABATT.

Frau Königin, die Liebe wacht,  
Ich bring zwei weisse Pferde,  
Wir reiten still die ganze Nacht  
Über die blühende Erde.

Ein Wunder webt im Wald, gib acht,  
Wir wollen leiser traben,  
Das wilde Herz will eine Nacht  
Dich und die Waldruh haben.

Ich war dein treuer Traumgenoss  
In grauen Wintertagen,  
Nun blüht, nun komm, ich hab dein Ross  
Mit Halmgold leicht beschlagen.

Horch, wie ein tiefer Atemzug  
Geht Nachtwind durch die Bäume,  
Und Märchen hat der Wald genug  
Und wunderschöne Träume.

## OTTO RENNEFELD REGINA

EINE DICHTUNG / IN 300 EXEMPL. 4°. ZWEIFARBIG MK. 4.— BR., MK. 5.— GEB.

## ERWIN KALISCHER GEDICHTE

PREIS AUF ECHT BÜTTEN MK. 2.— BROSCH., MK. 3.— GEB.  
BAR ZUR PROBE MIT 40% RABATT.

### DEUS

O Erdreich, schwarz, bestreut mit spitzem Stein,	Wohl: wenn mir Kies die kranken Wangen ritzt,
Du lockst mich hinzuknien auf blossen Knien	Mein Angesicht, vor neuen Schauern bleich . .
Und langsam durch die Luft zu Gott zu schrein,	Im Boden rollt es: Glanz, ein dunkler, blitzt
Wie alte Seher durch die Wüste schrien.	Im Grund der Erde! Gott, es zuckt dein Reich!

Vom Acker nimmt entzückt die fromme Hand,  
Ich klammre mich ins nackte Ästewerk . .  
Die Nacht bricht auf; ich bin nicht mehr gebannt:  
Ich gehe ein in Gott als wie in einen Berg!

OESTERHELD & CO. • VERLAG • BERLIN W. 15